

KONTAKT

Blog:

www.bridgethedistance.net

Redaktion:



Harald Kleem



Patrick Baumann



Jan Wallschlag



Katja Peper

CORONA-BLOG-NEWSLETTER

Der BLOG zur weltweiten Perspektive auf die Corona-Pandemie ist ein nützliches Material, sich mit Schülerinnen und Schüler regelmäßig über den Sachstand, die positiven und negativen Wirkungen der Pandemie zu unterhalten und zur tieferen Recherche ggf. im Homeschooling anzuregen. Deswegen gibt es diesen Newsletter bis zu den Sommerferien wöchentlich. Wir nehmen Bezug auf die Blogbeiträge, kommentieren, geben Hinweise auf die unterrichtliche Verwendung und auf Schwerpunktthemen, die über den einzelnen Blogbeitrag hinausgehen. Außerdem bieten wir nützliche Links an. Viele Beiträge im BLOG sind in englischer Sprache, können aber mit folgendem [Tool](#) leicht übersetzt werden und sind damit auch allen Schülerinnen und Schülern zugänglich.

Wir wissen nicht, wie Schulen jetzt in dieser Situation den Unterrichtsalltag gestalten (können). Deshalb geben wir Anregungen zum einzelnen Blogbeitrag. Außerdem bieten wir zu Querschnittsthemen, die in mehreren Blogbeiträgen vorkommen, Projektideen an - als Empfehlungen der Redaktion.

Die Redaktion besteht aus den Peers Jan Wallschlag, Katja Peper, Patrick Baumann und dem Projektleiter Harald Kleem. Wir sind erreichbar unter 04952 8097277 und freuen uns über Anregungen und weitere Hinweise zur schulischen Verwendung, gerne auch über Ergebnisse der Arbeit mit den Blogbeiträgen.

Wir laden ausdrücklich auch dazu ein, eigene Blogbeiträge zu schreiben oder die Beiträge anderer zu kommentieren.

CORONA-BLOG-NEWSLETTER

Nr. 07, 22.06.2020

Der siebte Newsletter umfasst eine Kommentierung zu 3 Beiträgen aus der „Lockerungs“-Phase der Pandemie.

UNSER Projektvorschlag in dieser Woche – von der Redaktion empfohlen:

GERECHT?

In diesen Tagen wird deutlicher, was vorher schon geahnt wurde: Die Pandemie trifft [ARME MENSCHEN](#) besonders:

1. Sie werden vom Virus schneller infiziert, ihr Sterberisiko ist größer aufgrund ihrer häufigeren Vorerkrankungen.
2. Sie verlieren ihre Arbeitsplätze schneller, haben oft keine Rücklagen.

Recherchiere in den Zeitungen der letzten Wochen: [Göttingen](#), [Gütersloh](#), Berlin: Hochhäuser, Schlachtbetriebe: Was war dort los? Wer wohnt in den Häusern?

Schau ins Ausland: Der Anteil von [Afro-Amerikanern unter den Infizierten](#) in den USA ist besonders hoch. In Ländern wie Indien, Mexiko, Brasilien beginnt die Pandemie und verbreitet sich rasend schnell. In einer brasilianischen Favela ist das Risiko zu erkranken fünfmal so hoch. Warum gerade in diesen Ländern?

In den sehr armen Ländern ist das Virus noch nicht angekommen. Aber schon jetzt merken die Tagelöhnerinnen und Tagelöhner auf den Feldern, dass ihre Arbeitsplätze verschwinden: Die Nachfrage sinkt.

Wusstet ihr, dass arme Menschen in Deutschland 10 Jahre früher sterben? Recherchiere, auch, wie die Lebenserwartungen in anderen Ländern sind.

Die Süddeutsche Zeitung schreibt: Der Müllentsorger / die Müllentsorgerin kann kein Homeoffice nutzen, der Leiharbeiter im Schlachthof kann den Abstand nicht einhalten, die Tagelöhner und Tagelöhnerinnen, die Leiharbeiterinnen und -arbeiterin der Welt können kein Kurzarbeitergeld beantragen. Arme Länder bekommen keinen Kredit. Was bedeutet das für die Globale Zukunft? Es gibt noch keine Antworten, aber wir regen an, in einem Projekt darüber nachzudenken:

1. Wen trifft es, auf welche Weise? Ein neues Problem oder die Verschärfung alter Probleme?
2. Was kann Deutschland IM Land tun? Was kann Deutschland in der kommenden EU-Ratspräsidentschaft tun für Arme und arme Länder? Was passiert, wenn nichts getan wird?
3. Wer wird die jetzt entstehenden Schulden bezahlen und abtragen? Kennst du dich im Steuersystem in Deutschland aus? Sehr kompliziert, aber sehr interessant für deine Zukunft! Wieviel [Staatsschulden](#) kommen in unserem Land auf [jeden Einwohner / jede Einwohnerin](#)?
4. Vergleiche Steuerzahlungen von Konzernen (VW) mit Firmen (Meyer-Werft) und Direktorinnen und Direktoren (Bosch-Geschäftsführerin), Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeitern und Arbeitslosen und vergleiche die Summen der [Erbschaftssteuer](#) beim Microsoft-Erben / der Erbin mit 60 Milliarden Vermögen und Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter mit 1 Haus. Interessant, dass dazu wenige Daten zu finden sind.



BEITRAG 20.06.2020 (DEUTSCHLAND)

In diesem Blogbeitrag schreibt Dr. Sam Essiamah, Vorsitzende und Projektkoordinator, des Vereines „[Schulwälder für Westafrika e.V.](#)“ Der Verein, in dem er tätig ist unterstützt Schulpartnerschaften mit Aufforstungsprojekten an westafrikanischen Schulen, um einen Beitrag gegen die Zerstörung des Regenwaldes und für den Naturschutz zu leisten. Im Moment arbeiten sie mit Schulen aus Deutschland und [Ghana](#) zusammen. Er beschreibt in seinem Blogbeitrag die Arbeit des Vereines in der Corona-Zeit. Alle geplanten Veranstaltungen in Deutschland 2020 mussten abgesagt werden. Durch die Corona-Beschränkungen können sie derzeit keine Vorträge in Schulklassen halten, Schülerinnen und Schüler z.B. einer Umwelt AG können keine Passanten auf dem Marktplatz über ihren Verein berichten, die geplanten Aktionen mit Lehrkräften während den Afrika-Wochen in Göttingen werden nicht stattfinden, Pflanzaktionen mit Kindern können nicht durchgeführt werden und sie können durch diese ganzen Folgen ihren Verein nicht der Öffentlichkeit vorstellen. Trotz aller Schutzmaßnahmen sieht Dr. Sam Essiamah die Menschenrechte nicht als eingeschränkt an. Der Verein hat Materialien wie [Veronica Buckets](#), Gesichtsmasken, Desinfektionsmittel und noch vieles mehr für Projektschulen gesponsert, um weiterhin vor Ansteckungen mit dem Coronavirus zu schützen.

Allg. Erkundige dich auf der Seite von "[Schulwälder für Westafrika](#)", mit wie vielen Projektschulen sie in Ghana zusammenarbeiten, wie viele Bäume bereits gepflanzt werden konnten und was es mit den Solarlampen auf sich hat. Beschreibe, was ein [Veronica Bucket](#) ist und was es den Projektschulen in Ghana nützt.

BEITRAG 17.06.2020 (DEUTSCHLAND)

Der Norddeutsche Rundfunk macht in auf den [After Corona Club](#), einen Debattierclub, aufmerksam. Anja Reschke führt Gespräche mit Experten aus der Politik, Wirtschaft, Psychologie, Medizin und Soziologie an jedem Montag und Mittwoch in der Woche und diese werden im Fernsehen, Radio und auf [YouTube](#) zu verschiedenen Zeiten gezeigt.

Beitrag 15.06.2020 (DEUTSCHLAND)

Alle reden über große Firmen, Tourismus, Künstler. In den Nischen der Gesellschaft besteht ebenfalls Betroffenheit: Die Ein-Welt-Läden, in denen man fair gehandelte Produkte kaufen kann, sind ebenfalls stark betroffen und wie ein Domino-Day wirkt sich diese Schließung auf die Zulieferer im Globalen Süden aus. Dir und Birte aus Osnabrück berichten, dass ihr Laden einigermaßen „um die Ecke“ gekommen ist. Sie erinnern, dass es jetzt wichtig sei, das [Lieferkettengesetz](#) durchzubekommen. Das Gesetz verpflichtet Firmen, ihre gesamte [Lieferkette](#) zu kennen und bei Schäden für die Umwelt (z.B. [Wasserverschmutzung](#)) oder für Personen (z.B. [Großbrand in Fabrik](#)) zu haften.

WI: Kennst du in deiner Nähe einen EINE-WELT-LADEN? Was kann man dort kaufen? Kannst du [FAIREN Handel](#) erklären?

WI/POL: Wenn hier kein Kaffee ODER kein Weihnachtsstern ODER kein T-Shirt mehr gekauft wird, wer alles in der [Lieferkette](#) bekommt das zu spüren? Versuche zu recherchieren, wo die Produkte herkommen.

REL/WI/WuN: Deine Meinung: Sollen Firmen dafür haften, wenn ihre Zulieferer nachlässig mit [Mensch und Umwelt](#) umgehen?



NEWSLETTER

Nützliche Links:

1. Eine tolle [Chronik](#) ist hier zu finden, ebenso [AKTUELLE Zahlen](#) der ARD und der [Johns Hopkins University](#). Nützlich täglich natürlich auch das [ZDF](#).
2. Die Neue Züricher Zeitung hat die aktuelle [Datenlage](#) zusammengefasst.
3. Besonders betroffene Länder: [Tote pro 100 000 Einwohner](#)
4. Alle Information von DEM Spezialisten Prof. Drosten: [Podcast zum Coronavirus](#)
5. Immer noch gibt es Vergleiche zwischen COVID19 und der INFLUENZA (Grippe) und – zunehmend – Menschen, die meinen, jetzt sei es doch genug gewesen mit dem [LockDown](#). Außerdem gibt es nicht nur bei Tönnies-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern Widerstand gegen [Quarantänemaßnahmen](#). Deshalb ist es nützlich, sich noch einmal die Sterberate im Vergleich der letzten Jahre (gleicher Zeitraum im Vergleich). Es gibt eine deutliche „[Übersterblichkeit](#)“, das heißt mehr [Verstorbene](#) als im Vergleichszeitraum bei Grippewellen. Brasiliens Staatspräsident spricht von „Grippchen“, Brasilien hat mittlerweile [50 000 Corona-Tote plus Dunkelziffer](#). Trump möchte die [Zahl der Infizierten](#) reduzieren, in dem weniger getestet wird.....

Viele der AutorInnen der Blogbeiträge kann man auch DIREKT über Videokonferenz oder WhatsApp erreichen. Bei Interesse bitte Mail an uns.

Newsletter gefördert durch das NLQ, Workshop und BLOG erstellt in Kooperation mit VNB, VEN, gefördert von Bingo-Umweltstiftung und Lotto-Sport-Stiftung

Glossar: POL = pol. Bildung / Politik, GEO= Geografie / Erdkunde, SOZ = Soziologie / Sozialkunde, WI = Wirtschaft, AW = Arbeit / Wirtschaft, REL = Religion, WuN = Werte und Normen, SP = Sport, HW = Hauswirtschaft, MU = Musik, KU = Kunst, DE = Deutsch, EN = Englisch, BIO = Biologie